

der marxistischen Führungswissenschaften zu vermitteln und sie zur schöpferischen und ideenreichen Durchführung der Beschlüsse der Partei zu befähigen. Damit die Bezirksparteischulen den wachsenden Aufgaben entsprechen, ist eine bedeutende Erhöhung des theoretischen und politisch-ideologischen Niveaus der Unterrichts- und Erziehungsarbeit erforderlich und werden neue Maßstäbe für die Auswahl der Kader gesetzt. Dadurch werden zugleich günstigere Voraussetzungen für eine Erhöhung des theoretisch-ideologischen Niveaus der Ausbildung an der Parteihochschule „Karl Marx“ geschaffen.

1. Durch eine sorgfältigere Auswahl der Lehrgangsteilnehmer ist zu gewährleisten, daß den Erfordernissen der langfristigen Kaderentwicklung der Bezirks- und Kreisleitungen entsprochen wird und nur solche Kader delegiert werden, die über die Voraussetzungen verfügen, die Lehrgänge erfolgreich zu absolvieren. Die zu delegierenden Genossen müssen über mehrjährige Erfahrungen in der Partei- und Massenarbeit verfügen und einen 3-Monats-Lehrgang der Sonderschule der Bezirksleitung mit Erfolg absolviert haben bzw. entsprechende Kenntnisse des Marxismus-Leninismus und der Politik der Partei besitzen. Es sind vor allem Genossen zu delegieren, die in folgenden Funktionen tätig sind bzw. dafür ausgebildet werden sollen: Mitglieder und Mitarbeiter der Bezirks- und Kreisleitungen der Partei; Sekretäre von Grundorganisationen der Partei in politischen, ökonomischen und kulturellen Schwerpunkten; Leitungskader der Staats- und Wirtschaftsorgane, der Volksbildung und Kultur sowie der Massenorganisationen. 10 Prozent der Kapazität der Bezirksparteischulen sind für die weitere politische Qualifizierung von Jugendfunktionären vorzusehen.

In den Mittelpunkt des Unterrichts und des Studiums an den Bezirksparteischulen werden gestellt:

— Grundfragen des Marxismus-Leninismus auf der Basis eines breiten Studiums der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Zusammenhängend sind Kenntnisse auf dem Gebiet der marxistisch-leninistischen Philosophie, der politischen Ökonomie und der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung zu vermitteln. Großes Gewicht ist auf die Darstellung der schöpferischen Anwendung der marxistisch-leninistischen Theorie durch die SED und der Kontinuität ihrer Politik zu legen;

— die theoretischen Grundlagen und die Aufgaben bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, insbesondere seines Kernstücks, des ökonomischen Systems des Sozialismus.

Die wachsende Rolle der Arbeiterklasse und der SED bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus;

— die sozialistische Staats- und Rechtsordnung der DDR und die Entfaltung der sozialistischen Demokratie.

Die allseitige Entfaltung der sozialistischen Persönlichkeit in der sozialistischen Gemeinschaft;

— die Grundsätze der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der SED. Das System und die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit der Partei.

Das Wesen und die Anwendung der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft, der Operationsforschung, der Kybernetik, der Pädagogik, der Psychologie und Soziologie sowie der modernen Führungsmethoden und -techniken in der Führungstätigkeit der Partei;

— die Hauptlehren der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, insbesondere die Rolle Deutschlands und der deutschen Arbeiterbewegung in der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution;

— Probleme der Geschichte der KPdSU und ihres Kampfes in der Gegenwart;